

Auf einer digitalen Modellbahn gibt es die unterschiedlichsten Schaltaufgaben. Bisher war es so, dass der Modellbahner für jeden Verwendungszweck einen speziellen Schaltbaustein anschaffen musste. So wird beispielsweise zur vorbildgerechten Steuerung eines Licht-Ausfahrtsignals ein anderer Schaltbaustein als zur Ansteuerung eines Licht-Blocksignals benötigt. Diese Schaltbausteine sind aber in der Regel nicht freizügig auch zum Schalten der Hausbeleuchtung oder des Blinklichtes eines Andreaskreuzes verwendbar.

- ob der Ausgang hart oder weich ein- und ausgeschaltet werden soll, z. B. für das sanfte Überblenden der einzelnen Signalbilder bei Lichtsignalen

Die Adressen sind für jeden einzelnen Ausgang im Adressbereich 1-2048 frei wählbar. Jeder Schaltausgang darf bis 1A belastet werden, wobei die Gesamtbelastung des Schaltmoduls insgesamt bei max. 3A liegen darf.

Schalten, was und wo Sie wollen!

Lampen, Weichen und mehrbegriffige Lichtsignale mit dem LocoNet-Schaltmodul steuern



Das LocoNet-Schaltmodul 63410 - „Eines für Alles!“...

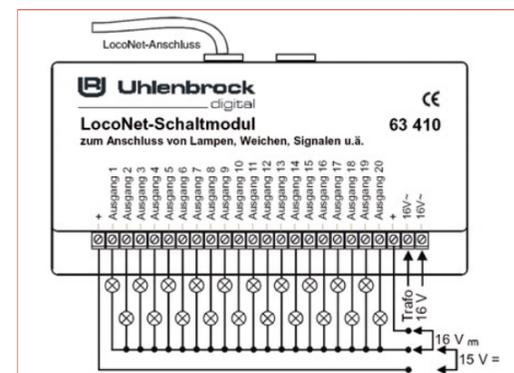
Ab sofort haben es alle Besitzer einer LocoNet-Digitalzentrale, wie z. B. der Intellibox und baugleichen Zentralen, einfacher. Sie benötigen nicht mehr diese Vielzahl unterschiedlicher Bausteine, sondern lediglich das Uhlenbrock LocoNet-Schaltmodul 63410, das auch in der Lage ist, mehrere unterschiedliche Schaltaufgaben (Moment- und Dauerkontakt) parallel auszuführen. Das LocoNet-Schaltmodul wird über ein einziges beiliegendes LocoNet-Kabel mit der Zentrale oder anderen digitalen LocoNet-Bediengeräten verbunden. Die Verbraucher (Weichen, Lampen, u.a.) werden direkt an das Modul angeschlossen und erhalten von einem an das LocoNet-Modul angeschlossenen Trafo ihren Strom. Damit belasten Verbraucher, die über das Schaltmodul versorgt werden, nicht den digitalen Fahrstrom von Zentrale oder Booster. Das LocoNet-Schaltmodul hat 20 Ausgangsklemmen für 20 unterschiedliche Verbraucher.

Jeder der 20 Ausgänge kann in seiner Arbeitsweise individuell eingestellt werden, indem festgelegt wird:

- welche Magnetartikel- oder Rückmeldeadresse den Ausgang ein- oder ausschaltet
- ob der Ausgang ein Dauerausgang ist, z. B. für die Straßen- oder Häuserbeleuchtung
- ob der Ausgang ein Momentausgang ist, z. B. zum Schalten von Weichen oder Formsignalen
- ob der Ausgang nur für eine bestimmte Zeit eingeschaltet werden soll, z. B. damit die Bahnsteigbeleuchtung 60 Sekunden nach Ausfahrt des Zuges abgeschaltet wird
- ob und mit welcher Blinkfrequenz der Ausgang blinken soll, z. B. für ein Andreaskreuz
- ob der Ausgang von einem oder von zwei Blinkgeneratoren gesteuert wird, z. B. für die Warnbaken an einer Baustelle oder ein Schweißlicht

Anschluss von Verbrauchern

Alle Verbraucher, ob Lampen, Weichen oder LED mit Vorwiderstand werden mit einer Leitung an die gewünschte Ausgangsklemme „Ausgang 1“ bis „Ausgang 20“ und mit der anderen Leitung an eine der Klemmen mit der Bezeichnung „+“ angeschlossen (vgl. Abb.).



Beachten Sie bei gepolten Verbrauchern (LED) die Anschlusspolarität. Die beiden Klemmen mit der Bezeichnung „+“ liefern unterschiedliche Spannungen. Die linke Klemme liefert eine Gleichspannung von 15 V und die rechte Klemme eine mit 100 Hz pulsierende Gleichrichtspannung mit 16 V. Verwenden Sie die linke Klemme (Gleichspannung 15 V), wenn Sie Verbraucher mit LED und Vorwiderstand und die Funktion des sanften Ein-/Ausschaltens verwenden. Für Modellbahnglühlampen verwenden Sie die rechte Klemme (Gleichrichtspannung 16 V).

Welche Anschlussmöglichkeiten bestehen für Lichtsignale?

Mit dem Modul können Lichthaupt- und -vorsignale mit mehreren Begriffen geschaltet werden. Es werden Lichtsignale mit bis zu vier Begriffen unterstützt. Die Signalbilder können weich ein- und ausgeblendet werden. Auch eine Dunkelschaltung des Vorsignals ist möglich, für den Fall, das sich das Vorsignal am selben Mast wie das Hauptsignal befindet.

Beschreibung der Vorsignalbilder					
Vr0		Aussehen Gelb rechts über gelb Bedeutung Halt erwarten	Vr1		Aussehen Grün rechts über grün Bedeutung Fahrt erwarten
Vr2		Aussehen Grün rechts über gelb Bedeutung Fahrt mit Geschwindigkeitsbeschränkung erwarten			
Beschreibung der Hauptsignalbilder bei Signalen mit 3 Begriffen					
Hp0		Aussehen Ein rotes Licht oder zwei nebeneinander Bedeutung Halt für Zug- und Rangierfahrten	Hp1		Aussehen Grün Bedeutung Fahrt
Hp2		Aussehen Grün über gelb Bedeutung Fahrt mit Geschwindigkeitsbeschränkung			
Beschreibung der Hauptsignalbilder bei Signalen mit 4 Begriffen					
Hp0		Aussehen Ein rotes Licht oder zwei nebeneinander Bedeutung Halt für Zug- und Rangierfahrten	Hp1		Aussehen Grün Bedeutung Fahrt
Hp2		Aussehen Grün über gelb Bedeutung Fahrt mit Geschwindigkeitsbeschränkung	Sh1		Aussehen Ein rotes Licht und zwei kleine weiße nach rechts steigend Bedeutung Fahrt für Rangierfahrten



Die Skizzen zeigen, wie die Signalbilder geschaltet werden können. Natürlich ist auch eine Dunkelschaltung des Vorsignals möglich, wenn es sich am selben Mast wie das Hauptsignal befindet.

Schalten von Licht, Signalen oder Bahnübergängen - die richtige Aufgabe für das LocoNet-Schaltmodul 63410.

